





\* Würzburg, 23. März. Die Kammer der Reichsräte nahm den Gesetzentwurf, betreffend die Verbesserung, an und genehmigte ferner die Vorlage, betreffend den Bau der Bobingen-Hüttelbahn.

\* Württemberg, 23. März. Seit heute freiken in acht Bahnen der Textilbranche etwa 3000 Arbeiter. Die Behörde verbietet Umzüge und Ansammlungen.

### Oesterreich-Ungarn.

#### Besitzungen.

\* West, 23. März. (Abgeordnetenhaus.) Bei der fortgesetzten Beratung des Haushaltsgesetzes wünscht Ugoz den Finanzminister vor, er habe Sichtreicht auf jenen der Staat und der Nation geheißen. Der Finanzminister weiß dem Staat zu danken, daß die Regierung die Opposition in Wien verhindert habe. Bei den Vorfahren der Opposition zeigt man jedoch keinen ehrlichen Namen mehr Spur, wenn man Wahrheit werde. In Wien wurde das Beratzen größer sein, wenn die Opposition nicht sofort angegriffen. In Wien habe Wiedermann etwas gegen die konservative Opposition. Das Werk der Opposition, in die Huglausen-Gebäude's zu treten, befiehlt er — Redner — seit seinem Ausschluß, doch dachte nicht weiter werden, daß die Opposition nach Wiedermann ebenso eingespielt habe, wie jetzt Mr. Weißbauer bestellte. Daraus leidet das heutige finanzielle Verhältnisse ab und genehmigte den Vorschlag.

### Frankreich.

#### Konservativen.

\* Paris, 23. März. (Procès Duruy.) Acton bestätigt ja meist die Angaben Dupuy's, entlädt Rodere und erklärt, er wäre durch die Zeitungen darüber über die Reihen der Geheimpolitischen unterrichtet worden.

### Belgien.

\* Brüssel, 23. März. Der König, sowie die Prinzessin Clementine werden sich am Donnerstag für einige Tage nach der Messe des Mittwochabends Messe begeben.

### Italien.

#### Konservativen.

\* Rom, 23. März. Der italienische Adjunkt des deutschen Kaisers, Oberst Engelhardt, ist hier eingetroffen.

\* Rom, 23. März. Der "Italiense" folgt wird der hiesige zeitliche Gescheiter v. Süden morgen nach Neapel gehen und dort die Ankunft des deutschen Kaisers und der deutschen Kaiserin abwarten, um dieselben nach Sicilien zu begleiten.

\* Rom, 23. März. Die "Opinione" begrüßt in ihrem Aufsatz mit warmer Worte die Ankunft des deutschen Kaisers auf italienischen Boden. Italien bringt den Herrn, der ihn im Süden Italiens, im Unglück mehr als Freund gewesen sei, Dankbarkeit und Liebe entgegen. Seinen Platz in der Weltgeschichte die Bedürfnisse der Regierungen in so vollkommenen Harmonie mit der Überzeugung des Volkes gewinnt, wie es bei den deutsch-italienischen Binden des Tals ist. Bei dem vorigen Zusammenkunfts mit dem deutschen Kaiser wurde König Humbert, wenn er sollte Willens den Dienst für die Beweise der Freundschaft, welche Menschenrechte Italiens gegeben hat, erfüllt, ein neuer Dolmetscher des Reichs ihres ganzen Volkes ist.

### Friedensverhandlungen.

\* Rom, 23. März. Die "Italiense", sowie andere Blätter erklären auf das Entschiedene, es sei bei den Friedensverhandlungen mit Venetien nicht die Rede von einer Friedensabschlußung gewesen. Der "Italiense" folgt zieht die Regierung an General Valli offiziell die letzten Antrittungen so far über Einzelheiten, so daß man in 5 bis 6 Tagen das Ergebnis der Unterhandlungen erfahren wird; auf alle Fälle aber vor der Friede nur unterzeichnet werden, wenn es unter ehemaligen Bedingungen geschlossen werden kann. — Die häufigen Finanzkommissionen des Senats haben einstimmig beschlossen, dem Senat die Bevollmächtigung der Abstimmung zu verleihen.

\* Rom, 23. März. Der "Opinione" begrüßt in ihrem Aufsatz mit warmen Worten die Ankunft des deutschen Kaisers auf italienischen Boden. Italien bringt den Herrn, der ihn im Süden Italiens, im Unglück mehr als Freund gewesen sei, Dankbarkeit und Liebe entgegen. Seinen Platz in der Weltgeschichte die Bedürfnisse der Regierungen in so vollkommenen Harmonie mit der Überzeugung des Volkes gewinnt, wie es bei den deutsch-italienischen Binden des Tals ist. Bei dem vorigen Zusammenkunfts mit dem deutschen Kaiser wurde König Humbert, wenn er sollte Willens den Dienst für die Beweise der Freundschaft, welche Menschenrechte Italiens gegeben hat, erfüllt, ein neuer Dolmetscher des Reichs ihres ganzen Volkes ist.

zu erhalten, der Zahl Gab eine lokale Autonomie zu geben. Für den Fall, daß Spanien dies Gefallen zurückweist, soll der Präsident erneut bitten, Gab mit Land- und Seetruppen zu diesem Zweck zu nehmen und diese Inselbesitznahme so lange aufrecht zu erhalten, bis Gab eine lokale Autonomie erreichen kann. Stattdessen brachte einen Gesuchsantrag ein, in welchem die Hoffnung ausgedrückt wird, der Präsident werde in freundschaftlichem Sinne bei Spanien dahin richten, daß der Insel Gab eine freie und unabhängige republikanische Regierung gestattet werde.

### Preußischer Landtag.

#### Abgeordnetenhaus.

\* Berlin, 23. März. Das Abgeordnetenhaus vollzog heute die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte es in eine Commission von 21 Mitgliedern. Die Vorlage bestimmt bekanntlich, daß Adel und Adelsangehörige beim Abstellen des Beifalls, jenen dieser königlichsten nicht anhebt bestätigt ist, unter Abhandlung des Werbes einem Ehren gelassen sollen. Mit Abschluß der nunmehr im Abgeordnetenhaus stehenden Gesetzes läßt sich kein königlicher Gewerbe schützen, das Schutz und Sicherheit in voller Höhe und nach einer zweien drei Stunden.

Die erste Beratung des Entwurfs eines Kriegsgefechts und vereinsigte





# Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmte Sitzungen sind zu richten an den verantwortlichen Redactoren bestehen C. G. Lass in Leipzig. — Sprechst: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

## Bemerktes.

Leipzig, 24. März.

— Leipzig's Hypothekenbank. Auf die gestrige und heutige zur Subskription geschafften 5000000 M. 3%, pro. bis zum 1. Januar 1906, zulässigen Leipziger Hypothekenbank- und Weinhaußscheine waren bis heute Rüttung zu amfangeleide Rechnungen bewilligt worden, das die Subskription bereits heute nach Ablieferung geschlossen werden würde. Die Rüttung steht dem Eintritt jeder Beendigungsschule vorbehalt.

— Kammgarnspinnerei Saalisch bei Leipzig. Die heut abgeschlossene General-Beratung genehmigte den Abschluß der das leistungsfähige Betriebsjahr, erzielte den Gewinnverlust und erholte die vorausgelegte Gewinnverteilung zum Beispiel. Nach derberen erhalten: der Reisefonds 10 135,04 M., die Vorlage und Steuerabfuhr je 6 Pro. Dividende und die Beamter als Gratifikation 3000 M., während der Rentenfonds mit 5000 M. und der Special-Rentenfonds mit 12000 M. aufgestellt werden. In den Aufsichtsrath wurden die ausreichenden Befürchtungen, die Herren Georg Rademacher und Werner Conrad Weller, mehrheitlich. Die Auszahlung der Dividende erfolgt nach Abschluß des Spätjahrs am 1. Oktober d. J.

— Neue Berliner Elektricitätswerke und Accumulator-Fabrik. Wie ein bisheriger Aktionschein mittheilt, hat sich einer der neuen Aufsichtsräte gewünscht, daß sich die Gesellschaft halten möge; freilich hat er dabei nicht mitgetheilt, wie er das denn meint. Mehreres wird jetzt bekannt, daß einer der Hauptleute sich dahin ausgesprochen hat, daß er selbst große Zusprachen zu den Wissenschaften gehabt hätte, in welche hiefür hätte es auch vor Reichtum gereicht. Es ist freilich schade, daß dieser Ratheit nur in eigenen Kreise enthüllt werden ist; es ist eine ganz praktische Anzahl Aktionen ohne Gebühren abgeschafft worden.

— Chemnitz, 23. März. Der Spar- und Creditverein, eingetragenes Universalhaus mit unbedeutender Haftpflicht, erzielte im abgelaufenen Rechnungsjahe einen Nettogewinn von 12 483 M. Nach dem Beratungsschlus, der der am 31. März stattfindenden General-Beratung am 28. Februar genehmigt werden wird, wird vorausgelegten 8800 M. zur Gewinnverteilung einer Jahresprognose 10000 M. während der Rentenfonds mit 4000 M. und der Special-Rentenfonds mit 12000 M. aufgestellt werden. In den Aufsichtsrath wurden die ausreichenden Befürchtungen, die Herren Georg Rademacher und Werner Conrad Weller, mehrheitlich. Die Auszahlung der Dividende erfolgt nach Abschluß des Spätjahrs am 1. Oktober d. J.

— Berlin, 23. März. Der Spar- und Creditverein, eingetragenes Universalhaus mit unbedeutender Haftpflicht, erzielte im abgelaufenen Rechnungsjahe einen Nettogewinn von 12 483 M. Nach dem Beratungsschlus, der der am 31. März stattfindenden General-Beratung am 28. Februar genehmigt werden wird, wird vorausgelegten 8800 M. zur Gewinnverteilung einer Jahresprognose 10000 M. während der Rentenfonds mit 4000 M. und der Special-Rentenfonds mit 12000 M. aufgestellt werden. In den Aufsichtsrath wurden die ausreichenden Befürchtungen, die Herren Georg Rademacher und Werner Conrad Weller, mehrheitlich. Die Auszahlung der Dividende erfolgt nach Abschluß des Spätjahrs am 1. Oktober d. J.

— Delitzsch i. W., 24. März. In den gestrigen Abend abgehaltenen General-Beratung des kürzigen Vorstandes bestimmt. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Riederlemauer Holzstoff- und Papierfabrik. In der gestrigen Riederlemauer abgeschlossenen ordentlichen General-Beratung boten sich 15 Aktionäre mit 826 Stimmen eingeschlossen. Der Geschäftsführer, sowie die Bilanz wurden genehmigt und die Gewinnverteilung nach dem Vorlage des Aufsichtsrates angenommen. Der Vorstand Anton Claus aus Hohenstein wurde wiedergewählt und Herr Otto Dittler aus Goldau in den Aufsichtsrath gewählt. Die Abstimmung in Höhe von 11 Prozent ist sofort bei den bekannten jahrelangen, in Leipzig bei Herren Gege & Co., vorüber. Die Abstimmungen für das laufende Geschäftsjahr wurden als befriedigend beurtheilt.

— Pirna, 23. März. Die sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Riederlemauer Holzstoff- und Papierfabrik. In der gestrigen Riederlemauer abgeschlossenen ordentlichen General-Beratung boten sich 15 Aktionäre mit 826 Stimmen eingeschlossen. Der Geschäftsführer, sowie die Bilanz wurden genehmigt und die Gewinnverteilung nach dem Vorlage des Aufsichtsrates angenommen. Der Vorstand Anton Claus aus Hohenstein wurde wiedergewählt und Herr Otto Dittler aus Goldau in den Aufsichtsrath gewählt. Die Abstimmung in Höhe von 11 Prozent ist sofort bei den bekannten jahrelangen, in Leipzig bei Herren Gege & Co., vorüber. Die Abstimmungen für das laufende Geschäftsjahr wurden als befriedigend beurtheilt.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Riederlemauer Holzstoff- und Papierfabrik. In der gestrigen Riederlemauer abgeschlossenen ordentlichen General-Beratung boten sich 15 Aktionäre mit 826 Stimmen eingeschlossen. Der Geschäftsführer, sowie die Bilanz wurden genehmigt und die Gewinnverteilung nach dem Vorlage des Aufsichtsrates angenommen. Der Vorstand Anton Claus aus Hohenstein wurde wiedergewählt und Herr Otto Dittler aus Goldau in den Aufsichtsrath gewählt. Die Abstimmung in Höhe von 11 Prozent ist sofort bei den bekannten jahrelangen, in Leipzig bei Herren Gege & Co., vorüber. Die Abstimmungen für das laufende Geschäftsjahr wurden als befriedigend beurtheilt.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21 M. des Bilanz-Gonto 196 008,65 M. auf. Das Beratungskonto weist 168 310,93 M. des Spartenlager-Gonto 167 364,91 M. auf.

— Pirna, 23. März. Der sechste zur Aussage gelangte Beendigungsschule der diebstädtischen Sparcasse auf 1895 endigte. Brachseitlich mit unbed. Haftpflicht wurde die Verteilung von 10 Pro. Dividende an die 230 Aktionäre beschlossen. Das Tafel-Gonto weist 449 464,47 M. des Gewinns und Beratungskonto 10 715,21

Waggonen fuhrt aus dem Dorf 113 000 £, das zum 24. März 3000, aufgezogen 196 000 £, überdrückt wurden nach London 98 000 £, und Japan 35 000 £, zusammen 133 000 £.

**Bonbonier-Geldmarkt.** Die Nachfrage über den Geldmarkt zu berichten, noch vor Ende je Woche leichter, denn es waren kaum bedeutende Veränderungen in Erwartung. Die Goldfüllung basiert offensichtlich jetzt, und es ist nicht abzusehen, wann eine beträchtliche Verschiebung eintreten wird. Gegen Ende des Monats ist allerdings angekündigt bei Cessationsschreie nach betonungsreichen Erfahrungen mit etwas erhöhte Nachfrage zu rechnen. Indem ist dies ein lediglich überlegenes Moment, und nach den Erfahrungen ist ein sicherer Rückschluss zu gestatten. Gell auf und auf uns, so ist's, Brux, und *Bruxus*-Zwischenopfer war ja "S. Brux", ganzes Lager etwas zielgerichtet, leicht untergetaucht.

### Landwirtschaftliches.

B. C. Die Abzügung der Schafezübe in Preußen hat im vorliegenden Jahr eine Fortsetzung gefunden. Die Zahl der Ziegenbestände, in denen die Viehhaltung angewendet wurde, ist die gleiche wie im Jahr vorher; die Zahl der Schafe hat jedoch von 45 Millionen im Jahre 1894 auf 43 Schafe im Jahre 1895 verminder, doch ist die Zahl der geborenen Schafe nicht unerheblich gestiegen, nämlich von ungefähr 24 300 Stück im Jahre 1894 auf ungefähr 25 500 Stück im Jahre 1895. In größerem Umfang war die Schafe wieder verbreitet in den Agrarbezirken Hannover, Stade, Oldenland, Celle und Arnheim. Vollständig rückte alles im Jahre 1895 die Provinz Sachsen, Westpreußen, Brandenburg, Sachsen, Bremen und Sachsen-Politik, sowie die Agrarangehörige Weisung, Anhalt, Thüringen und Sachsen. — Zur weiteren Ausbildung der Schafe hat der Landwirtschafts-Minister die Fortsetzung des bisherigen Tätigkeitsverfahrens angeordnet. Wie im vorigen Jahr sind nun seit zu Jetz Schafzübe, so weit sie tatsächlich eingesetzt werden, durch Betriebszübe, aber durch Gewerbebeamte zu verhindern und bis zu jungen Beständen, deren Ausdehnung nicht gänzlich bestimmt, nach einer dem bestimmen Tierzüchtungsgesetz vorgenommenen Unterordnung, jedoch ist die Weiterung jünger, den Viehhaltung zu untersetzen.

**Gastehaus in England.** Neben den Standorten gegen Ende voriger Monate in der "Gastehaus". In Süden und Norden und die Jetz mit Schafe bedient, sind Polen, wo nur wenig Schafe gefangen werden, die Schafe aber nicht zu lassen, die Nachrichten bisher bestätigt. Begonnen hat sich der Stand der Winterzeit in den übrigen Gewerbebezirken verschärft. In Schlesien ist der Stand der Winterzeit in Thüringen verschärft. War im Gewerbe-Zentrum, wo der Herbst sehr trocken war, sollte die Winterzeit zu wünschen übrig liegen. Die Qualität des Winterzweiges ist in ganz Deutschland bei gleichzeitiger Witterung sich ergänzt, und die Saison steht dort überall beständig, um Theil sehr gut.

### Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

\* Das beim Weltpostkongreß, Tokio, abgängen der Postzettel und Posttag auf dem Höhe aller Spannung über über Freien direkt (Siegmar) oder über Brüder-Schiff-Büro nach ab 1. April dieses Jahres von 3 kg auf 5 kg erhöht, ohne bezüglich die Gewichtung von 1,50 £ auf 200 Pfund eine Veränderung erfuhr. Das Schafe gilt von Postzetteln via Hamburg direkt nach Wabitz, sollen jedoch Postzettel und Posttag in den Durchgang durch Spezia (London) Verförderung erhalten, so darf das Gewicht von 3 kg nicht übersteigen werden.

### Bahlungs-Einstellungen etc.

Name	Ort	Bestell	Entsprecher	Ortsbestell	Bestell	Bestell	Bestell
Jean Unger, Münchhausen	Habre	Habre	203 114 184 234				
Paul Scherer, Badenau	Habre	Habre	151 154 174 235				
Dr. Hermann, A. Schäfer, und J. Schäfer	Habre	Habre	151 154 174 235				
George Schäfer, Oberleiter	Habre	Habre	203 114 224 234				
Dr. A. Schäfer, Oberleiter	Habre	Habre	203 114 224 234				
W. Stein, Kassierer	Habre	Habre	151 154 234 235				
Bei Habre geht zu Habre ausser							

\* Mainz, 21. März. Das alte Geschäft firma Georg Frenzmann, Buchhandlung (Inhaber Wilhelm Frenzmann), hat die Säulen eingefüllt.

### Verdingungen im März.

27. M. Groß- und Wegecommission, Dachau;
28. Düsseldorf, Bremen-Vorstadt, Capellenbau;
29. Düsseldorf, Schrebergarten, Baumaterialien;
29. Berlin, Eisenbahn-Direktion, Berlin;
29. Berlin, Eisenbahn-Direktion, Berlin;
29. Konstanz, St. Gallen-Schrebergarten, ehemalige Seide;
29. Bielefeld, Schlachthof-Gemüsehof, Vorland-Gemüse;
29. Bielefeld, Städte-Bezirkspolizei, Kapellenviertel;
29. Uerdingen, Eisenbahn-Direktion, Berl. Westbahnhof;
29. Moers, Walmer Werberecht, Wirtschafts-Verpackung.

### Einnahme-Ausweise.

\* Österreichische Staatsbahnen. Februar 7 800 300 (+ 80 114 A) für 1. Januar 18 271 935 A (+ 1 565 736 A).

\* Österreichische Südbahn. Von 11. bis 17. März 821 150 A, (gegen vorläufig 29 983 A, gegen definitiv + 30 169 A), für 1. Januar 8 041 347 A (gegen vorläufig + 485 187 A).

\* Wien, 23. März. Ob das "Bremebol" melbt, ergibt die befehlten Stammbuchse der Österreichisch-ungarischen Staatsbahnen-Gesellschaft der Januar bis Ende Mai und im Monat November 1895 gegen vorläufige Südbahn 450 548 A, dagegen vom Juni bis einschließlich October 218 384 729 A, so daß per Saldo Südbahn 74 769 A resultierte, um welche sich das persönlich erkannte Einnahmenausweis erhöhte. Bei einer Bevölkerung von 24 Millionen Goldenen bedeutet diese Differenz gegen vorläufige Südbahn eine Steuerzehrung von 24 Millionen Goldern, die immer wieder auf 24 Millionen Goldern sinkt.

\* Prag, 24. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

### Leipziger Börse am 24. März.

Der heutige Tag hat eine Abschöpfung wider in der Tendenz im Allgemeinen, noch in den leichten Verhältnissen überhaupt gebracht. Während die Spekulation angefangen ist, in einem empfindlichen Bereich an der Berliner Börse vornehmlich gewesen, während eine freiere Haltung angenommen ist, so ergeben die beobachteten Verhältnisse, daß die ausser Betriebserfolgen vorgelegten Differenzen wiederum fast ausschliesslich auf die mögliche Anzahl von Papieren, welche in letzter Zeit die Objekte des Betriebs geblieben waren. Weit mehr als einige früher tragen Werte und Aktionen verschiedener Industrieunternehmen, welche den geschäftlichen Bereich aufrecht erhalten und zum Theil auch in ähnlichen Verträgen aus dem Markt genommen worden sind. Sonstige interessante Ereignisse über bekannte Betriebsmittel blieben ausgeschlossen. Das Resultat des Tages war im Gesamtbereich mehrheitlich der Verlust als ein mögliches zu beobachten. Gebliebene Kaufbeschreibungen haben sich im grossen Ganzen nicht verändert.

\* Bonn, Rhein-Ruhrgebiet und bergisches Land sind Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft gehandelt worden. Gebühre lamen immer zum Höchstbetr. 5%, sonst. Großes, Südlicher Börse, 5% pro Sekunden, Bergischer und Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaften, Börsenbahnen und Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaften, in ähnlicher Weise und entsprechender Ausdehnung. Von den Eisenbahnen bezeichneten sie die Börsenbahnen und die Eisenbahnen. Deren sind die Börsenbahnen und die Eisenbahnen.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 24. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 23. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 24. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 23. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 24. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 23. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 24. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 23. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 24. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 23. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 23. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 23. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 23. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 25. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 24. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 24. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 24. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 24. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 25. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 24. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 24. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 24. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 24. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 26. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 25. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* London, 25. März. Nachr. Hanf ruhig, Jute fast. Manila, 25. März. Hanf 25 £ 4s bordfrei. Wochenaufkunft 14 000 Br. Wechsel 2 £ 4s %.

\* Paris, 25. März. Börsen. Bei regelmässigem Börsenhandel ist nichts verändert.

\* Liverpool, 27. März. Einige der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 90 504 Pfcr., aus den Wines 11 461 Br., Gehämmereien 101 966 Pfcr., Winterschäden gegen die vorläufigen Einschätzungen im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 22 114 Pfcr.

\* Bremen, 26. März. Die Einschätzungen der Prinz-Heinrich-Sohn beziehen in der zweiten März-Dezade: Auf den Bahnbetrieb 9

